

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Haffelder, Erich

Vorlagennummer
119/2019

Aktenzeichen
50.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium Technischer Ausschuss	Termin 18.11.2019	Zuständigkeit Entscheidung	Behandlung öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:
Starkregenrisiko-Management-Konzept für den Stadtteil Grombach

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Erstellung eines Starkregenrisiko-Management-Konzepts für den gesamten Stadtteil Grombach in Höhe von 49.813,50 € zu.
2. Der Technische Ausschuss stimmt der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 50.000 € im Haushaltsplan 2020 zu (Ergebnishaushalt, THH 6 TBA, Produkt 55.20.0000 Gewässerschutz/ Öffentl. Gewässer/ Wasserbaul. Anlagen).

Sachverhalt:

In Zusammenhang mit der Überplanung des vorh. Bebauungsplanes „Ortsmitte Süd“ vom 27.05.1993 besteht die Vermutung, dass der überplante Bereich möglicherweise dem Starkregenhochwasserschutz nicht entspricht. Anhand eines Starkregenrisiko-Management-Konzepts soll nun geprüft werden ob das bestehende Hochwasserrückhaltebecken Langegraben ausreicht die Ortsmitte zu schützen oder ggf. weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die Risikoanalyse zielt darauf ab, die besonders risikobehafteten, öffentlichen Objekte und Anlagen zu identifizieren sowie die bestehenden Überflutungsrisiken zu bewerten und zu prognostizieren. Hierzu sind die Gefahrenkarten gezielt auszuwerten, eine Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte und Bereiche durchzuführen und Risikosteckbriefe für die von Überflutungen besonders betroffenen Risikoobjekte zu erstellen.

Die Stadtverwaltung hat daraufhin ein Angebot über die Erstellung eines Starkregenrisiko-Management-Konzepts eingeholt und einen Antrag auf Förderung beim Regierungspräsidium Stuttgart in 2018 gestellt. Das Angebot des Büro Willaredt Ingenieure PartG mbB, Sinsheim vom 28.09.2018 beläuft sich auf 49.813,50 €.

Der Stadt Bad Rappenau liegt eine Förderzusage für die Konzepterstellung mit Bedingung zur Auftragserteilung bis 30.11.2019 vor.

Die Förderhöhe für das Starkregenrisiko-Management-Konzept beträgt bis zu 70% (Förderrichtlinie Wasserwirtschaft), also bis zu 34.900 €.

Die Ausgaben für das Starkregenrisiko-Management-Konzept Grombach werden erst im Haushaltsjahr 2020 ausgabewirksam. Im Haushaltsplan 2020 sind hierfür Mittel in Höhe von 50.000 € im Ergebnishaushalt, THH 6 TBA, Produkt 55.20.0000 Gewässerschutz/ Öffentl. Gewässer/ Wasserbaul. Anlagen einzuplanen.